Veranstaltungshinweise

Einführung in die Fauna und Flora Mitteleuropas: Libellen
23. - 26. August 2015 in Niederspree

Naturschutzgebiete in Sachsen - Tafelsilber der Natur - Exkursion in das NSG Niederspreer Teichgebiet
29. August 2015

Geologische Exkursion in den Raum Großenhain
12. September 2015

Pfeifengraswiesen und borstige Rasen - Extensivgrünland zwischen Nutzung und Pflege
17. September 2015 in Nossen

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.lanu.de.

Kontakt

Anne-Katrin Lösche
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,
Akademie
Wilsdruffer Str. 18
01737 Tharandt

Telefon: 03 52 03/44 88-20
Telefax: 03 52 03/44 88-44
E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise oder bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Veranstaltungsort:

Sächsisches Landesgymnasium
Sankt Afra (Raum 316)
Freiheit 13
01662 Meißen

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Arten- und Biotopschutz am Burgberg Meißen

Veranstaltung C 18/15

Sonnabend, 26.09.2015
Treffpunkt: 10:00 Uhr
Sächsisches Landesgymnasium
Sankt Afra (Raum 316)
in Meißen

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für Zertifizierte

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung C 18/15 **„Arten- und Biotopschutz am Burgberg Meißen“** entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Organisatorische Hinweise:
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei.
Die **Anmeldefrist** endet am **10.09.2015**. Danach ist eine Teilnahme bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere **Online-Anmeldung** unter www.lanu.de.
Die Anmeldung ist auch weiterhin per Post, Fax oder E-Mail möglich:
Fax: 035203 4488-44
E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Programm

Sonnabend, 26. September 2015

10:00 **Begrüßung**
Anne-Katrin Lösche
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt/ Akademie

10:10 **Einführung: Ziele und Konzepte des Arten- und Biotopschutzes**
Dr. Volkmar Kuschka

11:10 **Die Wiederherstellung des Weinberges am Burgberg Meißen – Konzeption, fachliche Grundlagen und Erfahrungen bei der Umsetzung**
Dr. Volkmar Kuschka

12:00 Mittagspause

13:00 **Führung im Weinberg und Vorstellen der Lehrpfade**
Dr. Volkmar Kuschka

14:00 **Erkunden der Artenvielfalt und der Biotope im Weinberg**
Dr. Volkmar Kuschka

16:00 **Abschlussdiskussion**

Die Veranstaltung vermittelt Erfahrungen im gestaltenden Arten- und Biotopschutz auf einem Steillagen-Weinberg und gibt einen vertiefenden Einblick in dieses beispielgebende Projekt. Das Seminar richtet sich an alle Natur- und Naturschutzinteressenten. Es soll besonders Gästeführer sowie Natur- und Landschaftsführer befähigen, Interessierten im Rahmen von thematischen Führungen am Burgberg Meißen das Anliegen des Arten- und Biotopschutzes, die hier umgesetzten Maßnahmen und deren Wirkungen zu vermitteln. Entsprechendes Informationsmaterial wird zum Seminar bereitgestellt. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt sucht die Zusammenarbeit mit den Absolventen des Seminars im Rahmen von künftigen Führungen und Aktionen am Burgberg Meißen.

Inhalt

Ohne den landschaftsgestaltenden Einfluss des Menschen wäre Sachsen fast vollständig bewaldet. Die heutige Arten- und Lebensraumvielfalt (Biodiversität) im Elbtal wird wesentlich von Offenland und den Arten geprägt, die der Mensch hierher gebracht hat oder die als Kulturfolger eingewandert sind. Dazu zählt auch der Wein, der durch menschliche Kultur weit verbreitet und von den Römern schließlich auch nach Deutschland gebracht wurde.

An historischer Stelle und in einer exponierten, landschaftsprägenden Lage leistete die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt mit der Wiederherstellung des Weinberges am Burgberg einen Beitrag zur Erhaltung der einzigartigen Kulturlandschaft im Elbtal, zum Arten- und Biotopschutz und bereicherte die Stadtansicht des Burgberges um eine weinbauliche Komponente. Indem dieser Weinberg ökologisch bewirtschaftet wird, wird gleichzeitig ein Beispiel für Wirtschaften im Einklang mit der Natur gegeben.

Das Seminar gibt den Teilnehmern eine Einführung in die Ziele und Methoden des Arten- und Biotopschutzes und die Möglichkeiten eines aktiven gestaltenden Naturschutzes. Neben der Vermittlung und Auffrischung des zum Verständnis der Arten- und Biotopschutzmaßnahmen notwendigen Grundlagenwissens wird besonders auf die Konzeption und die Erfahrungen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen am Burgberg eingegangen. Die Besonderheiten der Biotope im Weinberg und seiner Artenausstattung werden vertiefend behandelt. Ein wesentlicher Inhalt des Seminars wird der Besuch des Weinberges und das Erleben der hier entstandenen Biotope sowie das Erkunden der hier vorkommenden Artenvielfalt sein.